

Protokoll der

Hauptversammlung des Elternvereins Bachgasse,

am Montag, 7.10.2019, Start: 19 Uhr

Begrüßung der Anwesenden durch EV-Obfrau Elisabeth Klatzer,
Anwesende: Dir. R. Gogola, Ballkomitee der Maturaklassen;
EV-Obfrau-Stv. Harriet Hedrich ist entschuldigt & kommt später, Vom EV-Vorstand
anwesend: Harald Bischof, Wahl-Kandidatin Angelika Brichta, Thomas Placzek, Sandra
Obermair, Michaela Schnaitt-Reichenauer, Thomas Martin Wieser; Rechnungsprüferin
Brigitte Wanninger; Balint Ladanyi & Bettina Wager sind entschuldigt.
Eltern & KlassenelternvertreterInnen

Vorstellung des Ballkomitees: Der diesjährige Maturaball des BG Bachgasse wird am
14.3.2020 im BRUNO in Brunn am Gebirge stattfinden. Weitere Infos folgen. Zur
Finanzierung stellt das Ballkomitee auch heuer wieder ein Buffet für die
Hauptversammlung gegen freie Spenden zur Verfügung. Elisabeth Klatzer merkt an,
dass es sich bewährt hat, auch wenn die eigenen Kinder noch nicht in der achten
Klasse sind, gemeinsam mit anderen (Klassen-)Eltern den Maturaball zu besuchen. So
unterstützen sie die SchülerInnen und erleben einen schönen Ball.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht der Obfrau über das vergangene Schuljahr ^[L]_[SEP]
3. Rechenschaftsbericht des Kassiers ^[L]_[SEP]
4. Ergebnis der Rechnungsprüfung ^[L]_[SEP]
5. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes ^[L]_[SEP]
6. Neuwahlen
 - Vorstellung der Personen, die sich zur Wahl stellen ^[L]_[SEP]
 - Vorstand, RechnungsprüferInnen, Elternvertretung im
Schulgemeinschaftsausschuss ^[L]_[SEP]
7. Vortrag von Herrn Direktor Mag. Gogola und Diskussion ^[L]_[SEP]
8. Vorstellung und Diskussion der geplanten Aktivitätsschwerpunkte
9. Präsentation der Budgetvorschau 2019/20 und Abstimmung ^[L]_[SEP]
10. Beschluss einer Änderung der Statuten ^[L]_[SEP]
11. Allfälliges ^[L]_[SEP]

1. Genehmigung der Tagesordnung

2. Bericht der Obfrau über das vergangene Schuljahr

Der Elternverein Bachgasse kann dank Ihrer Beiträge arbeiten und Eltern finanziell unterstützen, wenn es im Schuljahr einmal schwierig wird. Bitte an die anwesenden Eltern, weiter zu erzählen, dass es diese finanzielle Unterstützung durch den Elternverein gibt. Seit Jahren sind hier die Zahlen rückläufig, die Gründe sind uns nicht bekannt. Auf der Homepage stehen die Infos.

Aktivitäten 2018/19

- Schwerpunkt finanzielle Unterstützung von SchülerInnen:
 - für mehrtägige Schulveranstaltungen (Schikurse, Spracheweche etc.) ^[L]_[SEP]
 - Informationen dazu gibt es auf der Homepage des Elternvereins:
<https://bachgasse.at/unterstuetzung-schuelerinnen/> ^[L]_[SEP]
 - Antragsfrist für das laufende Schuljahr bis zum letzten Tag vor den Semesterferien. ^[L]_[SEP]
- Vertretung der Interessen der Eltern an der Schule: Elisabeth Klatzer berichtet: Der EV vertritt die Interessen der Eltern in der Schule, je nach Themen die an den EV herangetragen werden. Zumeist kann in konstruktiven Gesprächen einiges bewegt werden. Wenn es Fragen dazu gibt, können sich Eltern gerne an den Elternvereinsvorstand wenden. Immer wieder kann es in Klassen zu Problemen kommen, der EV als Interessensvertretung ist dazu da, Eltern im Falle von schwierigen Themen zu unterstützen. Wenn direkte Gespräche mit den Lehrkräften zu keiner Lösung führen, ist der erste Schritt ein Gespräch mit der Klassen-Elternvertretung. Der EV unterstützt Eltern gerne in der Kommunikation, falls nötig. Gemeinsam findet sich eventuell leichter eine Lösung.
- Der EV steht laufend in direktem Austausch mit der Schule – es gibt einige laufende Themen. Jedoch zeigen sich auch enge Grenzen durch die zu geringe Budgetierung für Schulen: Beim Thema Schulgebäude wäre auch über 40 Jahren eine Generalsanierung nötig, hier stoßen wir leider gemeinsam mit der Schulleitung an behördliche Grenzen.
- Mitwirkung im Schulgemeinschaftsausschuss: Der SGA ist ein Organ, das mit VertreterInnen der SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und Dir. Gogola gemeinsam z.B. die Hausordnung, schulfreie Tage, Schulveranstaltungen, etc. beschließt. Formal gibt es nicht allzu viele Kompetenzen der Mitbestimmung, aber es ist ein Forum des schulpartnerschaftlichen Austausches.
- Kontinuierliche Kommunikation mit Direktor und LehrerInnen ^[L]_[SEP]
- Weiterführung „Schöne Schule. Cool School“: Seit einigen Jahren läuft dieses Projekt, um sowohl eine ordentliche und schöne Lernumgebung als auch ein gutes Miteinander an der Schule, dass sich die SchülerInnen wohlfühlen, zu fördern.
- Aktion „Unsere Klasse“: Die Klassen bekommen ein kleines Budget zur Verschönerung ihres Klassenzimmers. Das wird nur gefördert, wenn klar ist, dass es gut organisiert wurde. So muss beispielsweise bei Pflanzen geklärt sein, wer sich den

Sommer über um die Grünpflanzen kümmert. Diese Eigenverantwortlichkeiten fördern den verantwortungsvollen Umgang mit der Schul-Ausstattung.

- Mitwirkung an der Schule – z.B. beim Charity Filmabend [SEP]
- Unterstützung der Anschaffung von Großbildschirmen in den Computersälen
- Generell Unterstützung von Initiativen des Lehrkörpers
- Finanzierung von a.o. Anschaffungen der Kustoden
- Finanzierung der Chor-T-Shirts, obwohl Dir. Gogola betont, dass es kein „echter“ Schulchor ist, da Chorleiter Prof. Mohaupt dies quasi ehrenamtlich macht, ist der Chor ein wichtiger Bestandteil an der Schule. Die T-Shirts stellen einen einheitlichen Auftritt sicher und fördern eine Identifikation des Chors mit der Schule.
- Unterstützung Peermediation u.a.
- Unterstützung von Workshops zur Suchtprävention
- Unterstützung der Schulsozialarbeit – Mag. Lisa Korak & DAS Michael Mijailovic
- Fortführung des Projektes „Gesunde Jause“ (Gemüse-, Apfel- und Mandarinentag), das wird regelmäßig, geplant ist heuer ca. einmal pro Monat, gemacht.
- Aktion „Gesunde Pause“ gemeinsam mit Schulwart
- Regelmäßiger Newsletter, das wichtigste Kommunikationsmedium des EV.

Und vieles mehr. Meist ergeben sich Aktivitäten des Elternvereins durch Elternanliegen oder aktuelle Themen an der Schule.

3. Rechenschaftsbericht des Kassiers

Der Kassier Thomas Placzek stellt sich vor, er ist seit einem Jahr dabei und bedankt sich auch beim Sekretariat & der Schulleitung für die jährliche Unterstützung beim Verteilen der Erlagscheine für den EV-Mitgliedsbeitrag. Über die EV-Homepage ist dies auch möglich, wird aber kaum angenommen.

Rechenschaftsbericht 2018 / 2019 Einnahmen und Ausgaben per 31.08.2019

Einnahmen:	
Einnahmen Mitgliedsbeiträge	21 007,48
Vergütung in Kulanz – Bank Rücküberweisung 4.12.2018	137,58
Vergütung in Kulanz – Vergütung Drucksorten 16.07.2018	152,76
Zinsen	2,29
Einnahmen gesamt	21 300,11

Entwicklung Mitgliedsbeiträge

- 945 SchülerInnen [SEP] im Schuljahr 2018/19, davon 767 Zahlende Mitglieder, das ergibt einen Mitgliederanteil von 81,2 % (Vorjahr: 80,9%) - Geschwisterkinder wurden hier

nicht berücksichtigt, das heißt, der Anteil jener mit Mitgliedschaft ist de facto höher.

☺ ca. gleichbleibende Mitgliederzahl (+4)

☺ Leicht steigender Anteil der Eltern ist Mitglied; höherer Anteil an Vollzahlern.

Ausgaben im Schuljahr 2018/19:

Ausgabenposten	Ausgaben
Mitgliedsbeitrag NÖ EV	200,00
Sozialunterstützungen	2 056,00
Peermediation, Präventionsprojekte	1 542,00
Young - soziale Arbeit im Bildungsbereich. 1 zusätzliche Arbeitsstunde pro Woche	2 067,00
Gemeinsame Schule / Schöne Schule	1 859,42
Unterstützung für Anschaffungen der Kustoden	1 399,05
Schülerzeitung	254,40
Obst- und Gemüsetag	363,60
EDV, Homepage, Serverkosten, Providerkosten	474,99
Anschaffung Dokumentenkameras/Elmos	10 000,00
Großbildschirm für die Schule	12 500,00
Anerkennung Leistungen der SchülerInnen	842,60
Kontoführungs-, Buchungskosten, Kest	709,60
Rücküberweisung EV Beiträge, zuviel und aliquot	42,00
Diverses	40,00
Ausgaben	34 350,66

Der Elternverein ist bemüht die LehrerInnen zu unterstützen, innovative Lehrmittel für den Unterricht anzuschaffen, die regulär nicht möglich sind, und so die Schule für unsere Kinder zu verbessern.

Der Posten Kontoführung war in der Vergangenheit sehr hoch; Kassier Thomas Placzek hat sich um eine Reduktion der Bankkosten bemüht. Durch den Wechsel der Bank konnten die Kosten von rund 700 auf rund EUR 60 im Jahr reduziert werden.

Überblick Kontostand 31.8.2019: 9.563,54 Euro.

Zusätzlich verwaltet der Elternverein ein Konto für den Öko-Wiku Zweig, wobei das Geld nicht aus EV-Beiträgen stammt und der EV keinerlei Einfluss auf die Verwendung der Gelder hat.

4. Ergebnis der Rechnungsprüfung und 5. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Rechnungsprüferin Brigitte Wanninger stellt sich kurz vor, sie hat mit der (abwesenden) Rechnungsprüferin Bettina Wager die Buchhaltung genau angeschaut.

Die Kontostände per 1.9.2019 sowie die Ausgaben im Schuljahr 2018/19 wurden genau

geprüft und für in Ordnung befunden. Daher stellt die Kassaprüferin Frau Wanninger den Antrag:

„Aufgrund der protokollierten Kassaprüfung vom 27.9.2019 und der festgestellten Richtigkeit stellen wir den Antrag auf die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes.“

Die formale Abstimmung ergibt eine einstimmige Entlastung, keine Gegenstimme.

6. Vorstellung der KandidatInnen und 7. Neuwahlen

Wahlvorschlag 2019/20:

Vorstand des Elternvereins

Obfrau:	Elisabeth Klatzer
Obfrau-Stv.:	Harriet Hedrich
Schriftführer:	Sandra Obermair
Schriftführer-Stv.:	Balint Ladanyi
Kassier:	Thomas Placzek
Kassier-Stv.:	Harald Bischof
ReferentInnen für Sonderprojekte:	Michaela Schnaitt-Reichenauer Martin Wieser ^[L] _[SEP] Angelika Brichta

VertreterInnen im SGA Ersatz-VetreterInnen im SGA

Elisabeth Klatzer	Thomas Placzek
Harriet Hedrich	Harald Bischof
Sandra Obermair	Balint Ladanyi

RechnungsprüferInnen

Brigitte Wanninger Bettina Wager

Alle KandidatInnen werden vorgestellt. Neu im EV-Vorstand stellt sich zur Wahl: Angelika Brichta stellt sich zur Wahl und stellt ihre Interessensgebiete vor: Sie möchte sich insbesondere um die Themen Umwelt, Sport und Ernährung kümmern und freut sich auf einen ehrlichen Austausch.

Direktor Gogola leitet die Wahl, es wird kein Antrag auf geheime Wahl gestellt.

- Die KandidatInnen für den EV Vorstand werden gemäß Wahlvorschlag einstimmig gewählt, keine Gegenstimme.
- Die KandidatInnen für den SGA werden ebenfalls einstimmig gewählt.

Elisabeth Klatzer leitet die Wahl der RechnungsprüferInnen, Brigitte Wanninger und Bettina Wager stellen sich wieder der Wahl und werden einstimmig gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

8. Vortrag von Herrn Direktor Mag. Gogola und Diskussion

Herr Direktor Gogola geht in seinem Vortrag auf Veränderungen in der Organisation der Schulverwaltung und aktuelle Themen an der Schule ein. Die Schulverwaltung ist derzeit im Umbruch: Die den Schulen vorgesetzte ehemalige Behörde Landesschulrat ist mit September 2019 aufgelöst, jetzt gibt in den einzelnen Bundesländern

Bildungsdirektionen, die eine Bund/Land-Behörde sind.

Anstelle des bisherigen Systems der SchulreferentInnen und SchulinspektorInnen im LSR treten nunmehr die Bildungsregion und SchulqualitätsmanagerInnen. Für pädagogische Fragen ist die Bildungsregion zuständig, für andere Fragen Bildungsdirektion oder das Ministerium. Das BG Bachgasse gehört der Bildungsregion 5 an, deren Sitz ist in Baden. Die Bildungsregionen sind nunmehr für alle Schulen zuständig in dieser Bildungsregion (ca. 200 Schulen – von der Volksschule bis zur Berufsschule), Leiter der Bildungsdirektion 5 ist Hr. Fürst.

Weitere Reformen werden folgen: Die neue Oberstufen-Reform (NOST) ist vorläufig aufgeschoben; wenn die Rahmenbedingungen so bleiben, werden die jetzigen 4. Klassen die ersten sein, für die die NOST gelten wird. Sie wird vor allem eine Semestrierung und Änderungen bei Wiederholungsprüfungen mit sich bringen (Semesterprüfungen darf man dreimal wiederholen). Österreichweit gibt es nur wenige Schulen, die die neue Oberstufen-Reform bereits anwenden.

Dir. Gogola betont, die Schule sei sehr dankbar, dass der Elternverein immer wieder unterstützend tätig wird.

SchülerInnenzahlen: Für das heurige Schuljahr gab es im BG Bachgasse eine Punktlandung in bezug auf Anmeldungen: 175 SchülerInnen wurden in den ersten Klassen aufgenommen (7 Klassen).

Bestimmungen über Teilungszahlen und Klassenhöchstzahlen wurden aufgehoben und liegen nunmehr in der Kompetenz der Schule bzw. des Direktors.

Derzeit gibt es an der Schule 40 Klassen, einige Sonderräume wurden in der Vergangenheit in Klassen umgewandelt, um ausreichend Platz für Klassenräume zu haben; allerdings hat das dazu geführt, dass es z.B. zu wenige BE-Säle gibt. Dafür gibt es keine Container oder Exposituren wie derzeit noch an der Keimgasse, derzeit ein größerer Umbau stattfindet, um für die dzt. in Containern und Expositur untergebrachten Klassen normale Klassenräume zu schaffen, es kommt allerdings zu keiner Ausweitung der Kapazitäten.

Das Schulgebäude stammt Ende der 70 Jahre, es sind immer wieder kleinere Sanierungsarbeiten durchgeführt worden, wie Fassade, Brandschutzeinrichtungen, Fenster, Beleuchtung. Eine Generalsanierung gab es bislang noch nicht; allerdings können kleinere Arbeiten in den Sommerferien durchgeführt werden, ohne den Lehrbetrieb zu stören.

Zum Stichwort Digitalisierung: In der Bachgasse gibt es Web-Untis, in jeder Klasse gibt es eine Dokumentenkamera (ELMO), Beamer, und W-Lan. Ganz bewusst: W-Lan wird für die Unterstufe nicht geöffnet.

Seit Jänner haben wir einen zweiten Klassenraum als EDV-Raum und heuer werden noch neue PCs angeschafft. Zusätzlich gibt es im Keller noch einen weiteren kleinen Computerraum. Wir bemühen uns, dass jede SchülerIn einen PC-Platz hat.

Der neue Unterrichtsgegenstand Digitale Grundausbildung wird in der 2. Schulstufe in Projektform, integriert in andere Unterrichtsgegenstände vermittelt; in der 3. Schulstufe gibt es dazu eine einstündige verbindliche Übung.

Unter der letzten Regierung wurden Herbstferien beschlossen, allerdings ist diese Bestimmung noch nicht in Kraft. Am BG Bachgasse gab es in den letzten Jahren bereits

freie Tage rund um Allerheiligen, quasi Herbstferien. Die Idee war, den Kindern und LehrerInnen nach dem ersten Teil des Schuljahres eine Pause zu gönnen. Für das heurige Schuljahr gibt es eine flexible Regelung, aber keine einheitlichen Herbstferien. An unserer Schule ist heuer schulautonom frei: Do, 31.10., Mo 4. und Di 5.11. Die Termine finden Sie auf der Schul-Homepage. Die künftige Regelung einheitlicher Herbstferien wird dann zwischen dem Nationalfeiertag und Allerheiligen freie Tage bringen. Dafür werden die Dienstage nach Ostern und nach Pfingsten nicht mehr frei sein.

So ist die Schule jeden Tag ein Abendteuer, nicht nur für die SchülerInnen, auch für die LehrerInnen. „Mir macht es nach wie vor Spass“, betont Direktor Gogola abschließend.

Fragen aus dem Publikum:

Wie ist die Situation mit den öffentlichen Bussen, die teilweise sehr überfüllt sind?

Direktor: Wir werden zwar von den ÖBB, etc. nach unseren Schulbeginnzeiten fragen und den Gegenden aus denen unsere SchülerInnen kommen. Aber mein Wirkungsbereich ist hier sehr gering. Ein Problem ist sicher, wenn Busse Richtung HTL fahren, weil da so viele Kinder einsteigen. Mit der Bahn geht es meist besser, obwohl hier auch Verspätungen passieren.

Warum dürfen die SchülerInnen das Handy überhaupt in der Unterstufe benutzen?

Direktor: Die Hausordnung ist ein Beschluss des SGAs. Wir haben uns hier einiges dazu überlegt. Ein Handy-Verbot ist nicht exekutierbar. Wir wollen die Kinder zu einem guten Umgang mit dem Handy erziehen. Das Handy muss während des Unterrichts abgeschaltet in den Schultaschen sein. Wenn Unfug damit gemacht wird, kann der KV ein Handy-Verbot auf Zeit für diese Klasse aussprechen. Ggf. werden Handys abgenommen, die SchülerInnen müssen es dann nach dem Unterricht beim Direktor abholen. Ein Vater erzählt dass es bei in seiner Klasse super funktioniert hat, ein vierwöchiges Handy-Verbot hat hier Wunder gewirkt, die Kinder haben es danach viel weniger verwendet.

Schulhof-Nutzung: Wäre es möglich, dass die SchülerInnen auch nach den Herbstferien oder vor den Osterferien in den Schulhof dürfen, wenn das Wetter dementsprechend ist?

Direktor: Wir haben für den Schulhof auch eine Gangaufsicht eingeteilt. Probleme sind eher, dass die Kinder nicht rausgehen wollen. Da es an der Schule eine Hausschulpflicht gibt, braucht es Zeit um in den Keller zu gehen und die Schuhe anzuziehen. Die Kinder dürfen in den großen Pausen hinaus. Eine Ausweitung der Zeiten bei schönem Wetter ist überlegenswert.

Die EV Obfrau dankt Direktor Gogola, dass er sich für den Austausch mit den Eltern Zeit genommen hat.

9. Schwerpunkte für das laufende Schuljahr und 10. Budgetvorschau 2019/20

Der Budgetvorschlag für das Schuljahr 2019/2020 wird präsentiert und einstimmig angenommen.

Die Arbeitsschwerpunkte des Elternvereins bestehen in der Fortführung der bisherigen Schwerpunkte (Schöne Schule. Cool School), sowie verstärkter Fokus auf Bewegung und Sport; der EV wird in einer von Lehrenden initiierten Projektgruppe, mehr Bewegung in den Unterricht zu bekommen, mitarbeiten.

Ebenso kooperiert der EV bei einer Initiative von SchülerInnen und Schule, ein Anti-Homophobie-Projekt zu starten, das auf respektvollen Umgang miteinander abzielt.

Bezüglich dem Essen im Hort gibt es schon seit letztem Jahr Gespräche mit Hortleiterin Prof. Kabas, weitere Gespräche dazu folgen, es geht um eine Verbesserung des Essensangebotes, da es immer wieder Rückmeldungen diesbezüglich gibt.

Da die Schul-Sozialarbeit an der Schule wichtig ist, fördert der Elternverein im laufenden Schuljahr 2 zusätzliche Stunden.

Die Frage, ob Interesse von Elternseite an Austauschrunde über Auslandsaufenthalte von SchülerInnen besteht wird bejaht. Der Elternverein wird eine (kleine oder größere) Austauschrunde organisieren.

Weiters werden die Schwerpunkte durch aktuelle Themen ergänzt. Die Obfrau lädt alle Anwesenden ein, ihre Anliegen an den Elternverein heranzutragen.

11. Statutenänderungen

Für die Meldung der Statuten an die Vereinsbehörde ist ein neuerlicher Beschluss der Statuten notwendig. Bei der Gelegenheit werden geringfügige formale Anpassungen vorgenommen, die Obfrau stellt die Änderungen vor:

Punkt 1.1. Der Verein führt den Namen: „**Elternverein des BG Bachgasse Mödling**“ - *anstatt Bundesgymnasium Bachgasse* ^[L]_[SEP]

2.1. & 4.1., 11.15. „**Bundesgymnasium Mödling, Untere Bachgasse 8**“ - *anstatt “BG und wk RG”* ^[L]_[SEP]

5.3., 11.5., 11.8. “Telefax” bzw. “Faxnummer” gestrichen ^[L]_[SEP]

8.9. Bekanntmachung des Protokolls der HV “**auf der Webseite des EV**“ - *anstatt Anschlagtafel* ^[L]_[SEP]

Tippfehleranpassung: 14.1. (§) ^[L]_[SEP]

Abstimmung zur Statutenänderung: Einstimmig angenommen.

12. Allfälliges

Ankündigung des Infoabends für die 4. Klassen – mit Direktor und Bildungsberaterin – um Eltern über Bildungswege zu informieren, da die Entscheidung ansteht ob die Oberstufe in der Bachgasse ein geeigneter Weg für die einzelnen SchülerInnen ist. Einladungen ergehen über die KVs an die Eltern. Termin steht im Kalender auf der

Homepage der Schule.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Obfrau verweist auf die Kontaktmöglichkeit des Elternvereins per Email:
elternverein@bachgasse.at und auf die Homepage des Elternvereins:
www.bachgasse.at.

Der Vorstand des Elternvereins freut sich, wenn Eltern die EV Arbeit unterstützen!

Zum Abschluss werden alle Anwesenden zum informellen Austausch beim Buffet des Ballkomitees eingeladen.